

Zukunftsorientierte Raumstrukturen

H 1

BESCHLÜSSE

Hauptausrichtung

Der Aargau unterstützt die Nutzung der inneren Siedlungsreserven und eine gute Erreichbarkeit. Aufbauend auf der topografischen Gliederung werden verschiedene Räume bezeichnet, mit unterschiedlichen, ihren Potenzialen entsprechenden Nutzungs- und Entwicklungsprioritäten. Diese Räume stärken und ergänzen sich funktional gegenseitig.

Strategien

- H 1.1 Für die räumliche Entwicklung werden Urbane Entwicklungsräume, Ländliche Entwicklungachsen und Ländliche Entwicklungsräume unterschieden. Diese werden gut miteinander vernetzt.
- H 1.2 Das Mobilitätsangebot wird auf die angestrebte Wirtschaftsentwicklung, das Raumkonzept, die Siedlungsentwicklung und die Erhaltung der Lebensraumqualität ausgerichtet.
- H 1.3 Der Flächenverbrauch wird durch die Nutzung der inneren Siedlungsreserven eingeschränkt. Die Umnutzung von Industrie- und Gewerbearealen wird erleichtert und die Verfügbarkeit des eingezonten Baulands erhöht.
- H 1.4 Die Entwicklung der Raumstrukturen wird regional abgestimmt. Die kommunalen und regionalen Bestrebungen im Hinblick auf zukunftsfähige Strukturen werden unterstützt.

